

Global Challenges Corporates

konsequent nachhaltig investieren

Der Nachhaltigkeits-Basket **Global Challenges Corporates** gibt einen Überblick über nachhaltig wirtschaftende Emittenten von Anleihen. Nachhaltig orientierte Investoren profitieren vom Global Challenges Corporates, denn er

- basiert auf dem Konzept des etablierten Nachhaltigkeitsindex Global Challenges Index,
- hat strenge Anforderungen an die Nachhaltigkeitsleistung der Unternehmen,
- unterstützt Investoren bei Entscheidungen im nachhaltigen Anleihen-Segment.

Das Konzept

Der Global Challenges Corporates (GCC) basiert auf dem Konzept des Nachhaltigkeitsindex Global Challenges Index (GCX), der seit 2007 die Aktien besonders nachhaltiger Unternehmen zusammenfasst. Der Global Challenges Index ist ausgerichtet auf **sieben globale Herausforderungen** dieses Jahrtausends, denen sich Politik, Gesellschaft und Wirtschaft stellen müssen:

- die Bekämpfung der Ursachen und Folgen des **Klimawandels**
- die Sicherstellung einer ausreichenden Versorgung mit **Trinkwasser**
- die Beendigung der Entwaldung und die Förderung **nachhaltiger Waldwirtschaft**
- den Erhalt der **Artenvielfalt**
- den Umgang mit der **Bevölkerungsentwicklung**
- die Bekämpfung der **Armut**
- die Unterstützung verantwortungsvoller Führungs-**(Governance-)**Strukturen

Um Investoren auch für das nachhaltige Anleihen-Segment eine Orientierungshilfe zu bieten, wurde der Nachhaltigkeits-Basket Global Challenges Corporates entwickelt.

Die Zusammensetzung

Der Global Challenges Corporates umfasst Anleiheemittenten, die den strengen Anforderungen des GCX an die Nachhaltigkeitsleistung genügen. Enthalten sind Titel weltweit tätiger Großunternehmen. Das Basket-Universum wird laufend durch oekom research überwacht. Halbjährlich wird die Zusammensetzung des Baskets überprüft. Unternehmen, die den definierten Anforderungen nicht mehr genügen, werden zu diesen Zeitpunkten ausgetauscht.

Die Initiatoren

Der Global Challenges Corporates wurde von der **Börse Hannover** initiiert. Die Börse Hannover ist ein innovativer Handelsplatz, über den sich eine Vielzahl an Wertpapieren einfach und günstig kaufen und verkaufen lässt. Alle Services und Informationsangebote sind konsequent auf die Bedürfnisse der Anleger ausgerichtet. Emittenten wie etwa börsennotierte Unternehmen finden hier kompetente Ansprechpartner bei Kapitalmarktfragen. Im Jahr 1999 wurde die Börse Hannover Teil einer starken Partnerschaft: Seit dem ist die Börsen AG die Trägergesellschaft der Börse Hamburg und der Börse Hannover. Hier sind insgesamt über 14.000 Wertpapiere gelistet. Rund 130 Handelsteilnehmer – darunter in- und ausländische Kreditinstitute und Finanzdienstleister – nutzen die Services der beiden Börsen.

Im Auftrag der Börse Hannover hat die **oekom research AG** das Konzept für den Global Challenges Corporates entwickelt und den Basket zusammengestellt. oekom research ist eine unabhängige Nachhaltigkeits-Ratingagentur und auf die Bewertung von Unternehmen und Staaten anhand von sozialen und ökologischen Kriterien spezialisiert. oekom research überwacht die im Nachhaltigkeits-Basket GCC enthaltenen Unternehmen im Hinblick auf deren nachhaltigkeitsbezogene Performance und potenzielle Verstöße gegen die definierten Ausschlusskriterien.

Ein unabhängiger **Beirat** überwacht die Einhaltung der Auswahlkriterien. Er begleitet die Fortentwicklung des Emittenten-Baskets aktiv und überprüft die Auswahl alle sechs Monate. Ihm gehören unter anderem Vertreter des **Bundesverbandes Deutscher Stiftungen**, der **evangelischen und katholischen Kirche** sowie des **WWF** an.

www.gc-index.com

Kontakt

Börse Hannover
Hendrik Janssen
Michaela Stanke
An der Börse 2
D-30159 Hannover
Telefon: +49/(0)511/32 76 61
Fax: +49/(0)511/32 49 15
E-Mail: gcx@boersenag.de
Web: www.boersenag.de



Der Auswahlprozess

Ein strenger Auswahlprozess stellt sicher, dass nur Unternehmen in den Basket aufgenommen werden, die das Thema Nachhaltigkeit in ihre Geschäftsprozesse integriert haben:

- oekom research identifiziert im Rahmen seines oekom Corporate Ratings, welche Unternehmen in besonderem Maße soziale und ökologische Kriterien in ihren Geschäftsprozessen berücksichtigen. Nur Unternehmen, die den strengen Anforderungen des Ratings genügen und den oekom Prime Status erhalten, kommen in die engere Auswahl für den Nachhaltigkeits-Basket (absoluter Best-in-Class-Ansatz).
- Prinzipiell ausgeschlossen bleiben Unternehmen, die gegen definierte Ausschlusskriterien verstoßen (vgl. rechts), die auch für den GCX gelten. Über diese Ausschlusskriterien wird sichergestellt, dass die ausgewählten Unternehmen keine Verstöße in den Handlungsfeldern der Global Challenges aufweisen.
- Lizenznehmer können die GCC-Auswahl für die Konzeption eigener Produkte nutzen. Dabei besteht die Möglichkeit, bei Bedarf weitere von oekom research erhobene Ausschlusskriterien zu berücksichtigen, z. B. die ethischen Ausschlusskriterien der Evangelischen Kirche in Deutschland.

oekom Gesamtuniversum: ca. 3.000 Unternehmen

Stufe 1

Auswahl der Unternehmen, die im Rahmen des Best-in-Class-Ansatzes den oekom Prime Status erreichen und den definierten Ausschlusskriterien genügen.

Prime Status

oekom Corporate Rating hinsichtlich der Einhaltung von sozialen und ökologischen Standards durch die Unternehmen. Nur Unternehmen, die den strengen Anforderungen genügen, bekommen von oekom research den Status „Prime“.

Ausschlusskriterien

Geschäftsfelder

Atomenergie · Biozide · chlororganische Massenprodukte · grüne Gentechnik · Rüstung

Geschäftspraktiken

- Umweltverstöße, z. B. Übernutzung oder Verschmutzung von Gewässern
- Verstöße gegen fundamentale Menschenrechts- und Arbeitsnormen
- Verstöße in den Bereichen Korruption und Bilanzfälschung

Enthalten sind somit zahlreiche Unternehmen, die einen richtungsweisenden Beitrag zur Bewältigung der großen globalen Herausforderungen leisten.



Nachhaltigkeits-Basket Global Challenges Corporates

Stufe 2

Auswahl der Emittenten auf Basis des jeweiligen Fondskonzepts des Lizenznehmers. Bei Bedarf können dabei weitere von oekom research erhobene Ausschlusskriterien berücksichtigt werden, z. B. die ethischen Ausschlusskriterien der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD-Leitfaden).



Global Challenges Corporates - Lizenzprodukt

Disclaimer

Die Börse Hamburg und die Börse Hannover erteilen keine Anlageempfehlungen und veröffentlichen ausschließlich produktbezogene oder allgemeine Informationen. Historische Wertentwicklungen sind keine geeignete Indikation für künftige Renditen.